

eMindMaps als Präsentationstool

Wenn das Mindmap erstellt ist, gibt es vielfältige Möglichkeiten, damit umzugehen

1. Vorführung insgesamt, dabei bewegt man sich im Uhrzeigersinn von links nach rechts, der jeweilige Ast kann ins Zentrum gerückt werden mit Hilfe der Balken links und unten am Bildschirm;
2. Mit Hilfe der rechten Maustaste und dem Unterpunkt Details an/aus können Zweige aus- und eingeblendet werden, so dass man bei der Vorführung das Map langsam aufbauen kann;
3. Durch das Setzen von Hyperlinks können während der Präsentation Dokumente an der richtigen Stelle eingeblendet werden; diese Funktion kann man auch gut benutzen, um Projekte auf dem eigenen Computer zu organisieren.
4. Die Notizfunktion (rechte Maustaste – Notizen bearbeiten) hilft dabei, wichtige Dinge während der Präsentation nicht zu vergessen.

In den Punkten 2 bis 4 kann man diese kleine Programm als sehr gute Alternative oder Ergänzung zu Powerpoint betrachten.



Mindmaps können jedoch nur als Grafiken in eine Powerpointpräsentation eingefügt werden, dann sind die Links und Notizen nicht mehr funktions-tüchtig.



Alternative: Auf die Grafik eine Textmarke mit Hyperlink setzen zum Originalmap

Mindmapping

Programm für Teilnehmer/innen

